

Essen per Lieferando, etc. In die Schule liefern lassen?

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Dezember 2020 14:17

Zitat von Conn

Bei uns essen die meisten Kollegen kalt, ansonsten haben wir eine Mikrowelle. In der Schulmensa dürfen wir erst ab 13.30 Uhr essen und da das Schulessen in Berlin kostenfrei für Grundschüler ist und billig, aber bio sein muss, ist es meist ein ziemlicher Fraß. Schlechter sind - zumindest an manchen Tagen - nur die Nudeln vom Chinainbiss um die Ecke.

Wir haben ziemlich gutes Schulessen, das gibt es bei uns ab 11.30 Uhr und wenn ich mit meiner Klasse in der Pause oder noch besser in der Stunde essen gehe, dann esse ich natürlich meist gleich mit.

Es ist manchmal gerade für die Kinder etwas gewöhnungsbedürftig, wenn es dann Kuskus mit Quark und einem Kohl gibt oder aber Kartoffeln mit Gemüse und vegetarischer Bratwurst, aber die Sachen sind bei Luna wenigstens meist nicht verkocht.

Selbst meine Tochter war irgendwann mit und ist dann zum Küchenpersonal gegangen und hat ihnen mitgeteilt, dass sie auch gerne solch leckeres Schulessen hätte. Nachdem er ihren Anbieter gehört hat, wunderte ihn aber nichts mehr. Das ist echt ungenießbar, aber wir können uns

mit abwechslungsreich, immer ein vegetarisches Essen und nie Schwein bei den zwei Essen dabei, echt nicht beschweren.

Nur seid wir neues Küchenpersonal haben reicht es oft nicht und da die Kinder Anspruch auf ein kostenloses Mitagessen haben,

müssen wir dann eben teilweise auf andere Anbieter ausweichen.

Achso und nein, Autos fahren bei uns grundsätzlich nicht auf den Hof usw. also da ist das kein Problem.